

Probleme mit Eltern

Beitrag von „Mia“ vom 27. November 2005 15:37

Bei "ihre Reaktionen in sinnvollere Bahnen lenken", dachte ich an häusliche bzw. außerschulische Fördermöglichkeiten, die die Eltern initiieren. Ich hatte erst den Eindruck, dass sie nicht sehen, dass ihr Kind schwach ist und auch daheim auch nichts tun, so dass die erste Reaktion nur das Leugnen der Schwächen ist.

Aber das ist wohl doch anders, so wie du's in deinem 2. Post beschreibst.

Hm, schwierig dann.

Vermutlich kannst du dann wirklich nicht viel mehr machen, als den Eltern klar machen, dass die Leistungen des Mädels nun mal wirklich nicht dem Durchschnitt der Schüler einer Hauptschulklasse entsprechen. Vielleicht hilft es ja was, wenn du wirklich mal einen Querschnitt der Leistungen in deiner Klasse zeigst und dann zeigst, was der Lehrplan für dieses Schuljahr alles vorsieht.

Wenn die Eltern aber wirklich konsequent bei ihrer Ansicht der Dinge bleiben, wirst du wohl leider erstmal nicht viel machen können, befürchte ich.

Mir fällt zumindest auch nix mehr ein, wie man das dann noch deutlicher machen kann.

Hm, war jetzt vermutlich auch nicht wirklich hilfreich. Ich finde solche Gespräche auch immer sehr unangenehm und bei mir steht vermutlich auch bald eins in der Richtung ins Haus.

LG

Mia